

Tagungsort

- ◆ Bamans-Hof
Alte Dorfstr. 4
27356 Rotenburg OT Unterstedt
Fon 4269/6151

Anmeldung

- ◆ Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum 02.11.2006. Als Bestätigung für Ihre Anmeldung erhalten Sie eine Teilnehmerliste, die Ihnen ggf. dabei hilft, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Anmeldung und Rückfragen bitte an:
Arbeitsgemeinschaft Urlaub und Freizeit
auf dem Lande e.V. Niedersachsen
Elke Boggasch
Lindhooper Str. 63, 27283 Verden
Fon (04231) 96 65 - 0
Fax (04231) 96 65 - 66
info@bauernhofferien.de

Tagungsgebühr

- ◆ Übernachtung und Verpflegung in der Tagungsstätte sind kostenfrei, jedoch können diese Kosten für Mitarbeiter/-innen des öffentlichen Dienstes oder für hauptamtliche Mitarbeiter/-innen von Verbänden nicht übernommen werden. Wir weisen vorab darauf hin, dass die Unterbringung überwiegend in Zweibettzimmern erfolgen wird, in begrenztem Umfang können gegen Zuschlag auch Einzelzimmer angeboten werden.

- ◆ **Tagungsgebühr: 30,00 Euro**

- ◆ Den Kostenbeitrag bitten wir auf das Konto der "**Arbeitsgemeinschaft Urlaub und Freizeit auf dem Lande**" Kto. Nr. 140 601 (BLZ 291 626 97), Volksbank Verden (Stichwort "**ASG-Seminar**") einzuzahlen. Eine Quittung über den Tagungsbeitrag wird im Tagungsbüro ausgegeben. Die Erstattung der Tagungsgebühr ist nur bei Rücktritt bis fünf Tage vor Tagungsbeginn möglich!

Informationen

- ◆ Weitere Informationen:
Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze Geismarstraße 33
37073 Göttingen
Fon (0551) 4 97 09 - 0, Fax 4 97 09 - 16
Michael Busch (Durchwahl: 4 97 09 - 35)
E-Mail: info@asg-goe.de

Nationale Koordinationsstelle
Tourismus für Alle e.V.
Kirchfeldstr. 149
40215 Düsseldorf
Fon (0211) 33 68 001, Fax 33 68 760
E-Mail: info@natko.de

Die Programme der ASG-Seminare finden Sie auch auf unserer Web-Site: www.asg-goe.de

Wegbeschreibung

- ◆ **Anfahrt zum Bamans Hof**
Über die A1 Hamburg-Bremen bis zur Abfahrt Stuckenborstel, über die A27 Bremen-Walsrode bis Verden Nord, jeweils Richtung Rotenburg.
In Rotenburg Richtung Verden auf die B 215 bis Unterstedt. Dort ist der Bamans Hof ausgeschildert.
Von Verden auf der B 215 kommend, in Unterstedt, an erster Kreuzung Richtung Ahausen abbiegen.
Auf Wunsch holen wir Sie auch vom Bahnhof in Rotenburg ab.

ASG Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

ASG-Seminar

in Zusammenarbeit mit:

Arbeitsgemeinschaft für
Urlaub und Freizeit auf dem
Lande e.V. in Niedersachsen und



Nationale Koordinationsstelle
Tourismus für Alle e.V.
(NatKo)



Einladung

Barrierefrei für alle!

Wie kann sich der Land-
tourismus auf neue Gäste ein-
stellen?

14. und 15. November 2006

Tagungsort:
Bamans-Hof
27356 Rotenburg OT Unterstedt

Dienstag, 14. November 2006

9.30 Uhr **Begrüßung, Vorstellungsrunde, Einführung ins Thema**

10.30 Uhr **Barrierefreier Tourismus – der unterschätzte Wirtschaftsfaktor?**

* Neueste Trends aus der Reiseanalyse * Wirtschaftspotential des barrierefreien Tourismus * Demografische Entwicklung – Folgen für den Landtourismus

Johann KREITER

Vorsitzender, Nationale Koordinationsstelle Tourismus für Alle e.V. (NatKo)

12.45 Uhr **Wie fühlt sich das eigentlich an, wenn man ein Handicap hat?**

Sensibilisierungsübungen und Erkenntnisse auswerten

Guido FRANK

Nationale Koordinationsstelle Tourismus für Alle e.V. (NatKo), Düsseldorf

Werner STIBBE, HEWI - Heinrich Wilke GmbH, Bad Arolsen

13.45 Uhr **Was bedeutet barrierefreier Tourismus – Anforderungen für ein barrierefreies Urlaubsangebot auf Bauernhöfen in Deutschland**

* Was ist barrierefrei? * Anforderungen von älteren und behinderten Menschen an Architektur, Gestaltung und Infrastruktur * Beispiele für barrierefreie Lösungen * Unser „barrierefreier“ Betrieb – Übungen anhand einer Checkliste

Werner STIBBE, HEWI - Heinrich Wilke GmbH, Bad Arolsen

15.45 Uhr **Barrierefreies Urlaubsangebot heißt (auch) hohe Servicequalität**

* Servicequalität – was ist das? * Von der Anreise bis zur Nachbetreuung - die Servicekette * Verständnis für und Umgang mit älteren und behinderten Menschen * Angepasste Erlebnisangebote * Was bedeutet dies für meinen Betrieb, Arbeitsaufwand, Mitarbeiter, weitere Gäste

Johann KREITER

Vorsitzender, Nationale Koordinationsstelle Tourismus für Alle e.V. (NatKo)

17.30 Uhr **Das barrierefreie Urlaubsangebot**

Servicequalität für ältere und behinderte Reisende – Gruppenarbeit

Guido FRANK

Nationale Koordinationsstelle Tourismus für Alle e.V., Düsseldorf

20.00 Uhr **Betriebsrundgang für Interessierte auf dem Bamans-Hof**

anschließend Erfahrungsaustausch und Kamingespräche

Einladung

Meist wird Barrierefreiheit nur auf die Zielgruppe der behinderten Menschen bezogen, obwohl eine barrierefreie Umwelt für alle Menschen komfortabel ist und sogar ein Qualitätsmerkmal darstellt.

Hierbei sind jedoch nicht nur physikalische Hürden gemeint, die für gehbehinderte Menschen und Rollstuhlfahrer entscheidend sind. So leiden insbesondere auch äl-

tere Menschen oft unter Sehbehinderungen oder hören schwer – sie alle würden somit sehr von einer barrierefreien Umgebung profitieren.

Will der Landtourismus sich angesichts des demografischen Wandels auf neue Zielgruppen einstellen, so könnten ältere oder behinderte Menschen bei entsprechender Ausstattung des Betriebes durchaus dazu gehören – allerdings sollten sich auch Service und Werbung zielgenau an diese Gruppen richten.

Die Veranstaltung richtet sich an Multiplikatoren und Akteure aus dem Landtourismus. Wir laden Sie ein an unserem Seminar teilzunehmen und Ihre Erfahrungen und Fragen einzubringen und mit den Referenten und uns zu diskutieren.

Wir danken an dieser Stelle dem Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft für die freundliche Unterstützung.

Göttingen, im September 2006

Dipl.-Ing. agr. Michael Busch
Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Mittwoch, 15. November 2006

8.30 Uhr **Angebotsgestaltung und Werbung ohne Barrieren**

* Wer ist meine Zielgruppe? Wo kann ich sie erreichen? Wie spreche ich sie an? * Spezifische Angebotsgestaltung * Der Hausprospekt, die Annonce, die Homepage

Ansgar HEIN

anatom5, perception marketing gbr, Düsseldorf

10.30 Uhr **Die barrierefreie Urlaubsregion – Das Fränkische Seenland: Pionier in Sachen Barrierefreiheit**

Ernst BIRNMEYER

Landwirtschaftsamt Weißenburg

13.30 Uhr **Probleme und Chancen in einer barrierefreien Urlaubsregion –**

Exkursion nach Kirchlinteln bei Verden (ca. 25 km, mit PKW)

Gerd FREESE

Bürgermeister Kirchlinteln

Klaus KARWEIK

Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften, Verden

16.30 Uhr **Abschluss und Auswertung**